

Seiteneinstieg NRW, Studium Publizistik und Pädagogik

Beitrag von „Hacki“ vom 7. März 2018 12:03

Hello zusammen, nach gut 20 Jahren in der Wirtschaft möchte ich in den Schuldienst. Die für NRW gültigen Richtlinien habe ich mir durchgelesen und bin dort auf "mein" Problem gestoßen: Ich habe in Salzburg Publizistik- und Kommunikationswissenschaft studiert, im Nebenfach Pädagogik.

Könnt ihr mir empfehlen, wie ich vorgehen kann, um diese Fächer als Unterrichtsfächer anerkennen zu lassen? Gemeint ist nicht die Anerkennung über das ausländische Studium, dazu muss ich nach Bonn.

Ich frage mich, ob ich zum Beispiel an eine Deutsche Uni gehen kann und frage, ob Sie aus meinem Studium Bereiche für zum Beispiel Germanistik anerkennen, so dass ich am Ende den Nachweis über das Zweitfach Deutsch hätte.

Über jeden Tipp zur Vorgehensweise für einen gelungenen Seiteneinstieg mit meinen Studiengängen freue ich mich!

Viele Grüße

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. März 2018 12:08

Hello!

1) wichtige Vorabinformation: Weder Deutsch noch Pädagogik sind Mangelfächer in NRW (weit davon entfernt).

2) Warum sollte dir aus einem Publizistik-/Kommunikationswissenschaften-Studium ein komplettes Hauptfach Deutsch anerkannt werden? Es sind doch schon sehr unterschiedliche Inhalte? (zumindest an meiner Uni waren wir komplett getrennt und die Inhalte klangen nicht nur auf dem Inhaltsverzeichnis absolut unterschiedlich).

3) Aus einem Nebenfach (hier [Pädagogik](#)) das Erstfach zu machen könnte auch sehr knapp sein, von der ECTS-Anzahl...

Welche Schulform schwebt dir vor?

Gibt es nicht sogar im beruflichen Bereich eher verwandte Ausbildungszweige, wo du deine beruflichen Erfahrungen wieder verwerten könntest?

Chili

Beitrag von „Hacki“ vom 7. März 2018 13:05

Hier wird schnell geantwortet - danke 

zu 3: Mein Studium liegt einige Jahre zurück und wird noch in SWS angegeben: Kurioser Weise habe ich 28 SWS in meinem Hauptfach und 56 im Nebenfach - und das nachweislich schwarz auf weiß. Daher hoffe ich sehr, dass das eigentliche Nebenfach anerkannt wird.

Was die Schulform angeblangt bin ich vermutlich deutlich flexibler als die Bezirksregierung. Daher wird am wahrscheinlichsten ein Schule/ Berufskolleg in Sozial- Gesundheitswesen sein.

Lieber Chili, liebe Chili - deinen letzten Satz versteh ich nicht?! Hifst Du mir auf die Sprünge - besten Dank!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. März 2018 13:22

Hallo!

Wenn ich davon ausgehe, dass du im Bereich deines Studiums gearbeitet hast: gibt es nicht verwandte Ausbildungsberufe? (keine Ahnung, ich kenne mich da total schlecht aus), wo du eben die Leute ausbilden kannst? (in "Kommunikationblabla" oder wie auch immer das entsprechende Fach eventuell heißt).

Ich glaube, du musst bei der Anerkennung wissen, um welche Stelle es sich handelt und nicht umgekehrt vorher. da können aber sicher einige Seiteneinsteiger besser antworten.

Beitrag von „turtlebaby“ vom 7. März 2018 17:11

Hallo,

Du hast vermutlich schlechte Karten. Meine Erfahrung war:

- Anerkennung ist relativ 1:1 , also Germanistik geht für Deutsch , aber schon bei Politikwissenschaft ging es nicht mehr.
- Flexibilität ist nur dann zu erwarten, wenn auf Behördenseite die “Hütte brennt”, also bei wirklichen Mangelfächern (so wurden einmalig sogar FH Bauingenieure zu Technik und Mathe-Lehrern)

Da ich nicht weiß , was du beruflich bisher gemacht hast , ist die folgende Bemerkung vielleicht im Einzelfall unzutreffend, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Publizistik Studium auf das Alltagsgeschäft an einer allgemein bildenden Schule vorbereitet. Unterschätze das nicht.

Eventuell sieht es im berufsbildenden Bereich anders aus.

Lg und viel Glück

Beitrag von „O. Meier“ vom 7. März 2018 18:20

Zitat von Hacki

Daher wird am wahrscheinlichsten ein Schule/ Berufskolleg in Sozial-Gesundheitswesen sein.

Vielleicht kann man aus dem Publizistikzeug irgendetwas medienrelevantens machen. Dann käme ein BK mit einer Gestaltungsabteilung in Frage. Kann aber auch kompletter Blödsinn sein.

Es könnte sich lohnen, mit Schulen Kontakt aufzunehmen. Auch ein Nicht-Mangelfach kann lokal knapp sein. Wenn eine Schule interesse an dir hat, können die bzgl. Anerkennung vielleicht was drehen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. März 2018 19:44

Wie sieht es aus mit Mediengestaltern-Digital und Print am Berufskolleg? Wäre das eine Möglichkeit?

Das wäre dann wie O.Meier schreibt: Gestaltungstechnik.

Es gibt aus Mediendesign, aber was das ist weiß ich auch nicht.

Schau mal hier hinein: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Lehrkraft...erufskolleg.pdf>

Beitrag von „Hacki“ vom 7. März 2018 21:44

Lieben Dank Euch an Euch! Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Die Sache mit dem BK prüfe.